

Tagesordnung

Sitzung am 25. Juli 2024 um 18:30

Schublade

18:37 bis 21:25

Anwesende Mitglieder des Fachschaftsrat: alle (Fazi per Zoom)
Anwesende Gäste
Feststellung der Beschlussfähigkeit: ja, da alle anwesend sind
Sitzungsablauf:
TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Sitzungsleitung und Schriftführung
TOP 3: Beschluss des letzten Protokolls einstimmig beschlossen
TOP 4: Anliegen der Studierenden Schubi bis 18 Uhr offen (Maja B.) > zu klären keine E-Mails, Nachrichten etc.
TOP 5: Öll-Klausur Diskussion um die aktuelle Situation Mette erklärt, was passiert ist und informiert über die E-Mail von Frau Kluge bzgl. des Nachholtermins am 8.8. Diskussion, inwiefern wir als FSR nochmal über Insta, WhatsApp etc. kommuniziert schlussendlich nein, da bereits Mails durch Prüfungsbüro verschickt
TOP 6: Prüfungsausschuss vertagt auf später, da Fazi aktuell nur zuhören kann (per Zoom zugeschaltet) Fazi möchte Studierende persönlich nach Anliegen befragen - Sitzungen werde kurzfristig einberufen, Fazi spricht mit Lea über weiteres und informiert des restlichen FSR
TOP 7: Frauenförderkommission Maja B. erklärt, was die Frauenförderkommission ist verweist auf Fördermittel (vor allem für Einzelfälle, aber unter besonderen Umständen auch für Allgemeinheit), Richtlinien, etc. allgemein mehr publik machen, dass es die Kommission und Fördermittel gibt Wer will sich bereit erklären, verantwortlich zu sein und sich um Aktuelles zu kümmern? einstimmig für Friederike gestimmt
TOP 8: Haken an Bib-Fenstern

Problem, dass es in der Bib sehr warm wird

Idee: Haken an die Fenster, damit diese nicht zufallen und nicht Bücher genutzt werden

Tigran: Vielleicht Türstopper besser und kostengünstiger

Carlo wendet sich an die Bib-Leitung sowie den Hausmeister und bespricht mit denen, wie weiter vorzugehen

Fazi hat die Sitzung verlassen

TOP 9: Regelmäßige Veranstaltungen neben den Umtrünken

Mette schlägt vor, dass bis zur nächsten Sitzung alle über Ideen nachdenken und bis zur nächsten Sitzung mitbringen

verschiedene berichten, dass anscheinend auch das Bedürfnis da ist

Maja B. schlägt vor, einen Raum dauerhaft zu buchen (jeden Monat ein Abend)

und dann unterschiedliche Veranstaltungen

My schlägt vor, dass wir Umfragen machen, was alle interessiert

TOP 10: Schubi in vorlesungsfreier Zeit

Idee gab es schon vorher, soll jetzt tatsächlich belebt werden
insbesondere in den Wintersemesterferien wichtig

Zuspruch von Maja und Viggo

Problematisch könnte die Organisation sein > es müsste immer jemand zum Auf/Abschließen da sein und zum Sauber machen

gute Idee wäre auch mal ein Video zu machen (als Tutorial für eine Schubi-Schicht)

Verringerung von Arbeitsaufwand

Lea kümmert sich um die Organisation

erstmal intern (wer ist wann in Berlin vom FSR?)

dann extern (wer kann Schichten übernehmen?)

TOP 11: Ersti-Fahrt/ Erstiwoche

Räume bei Frau Haarmann anfragen > Mette kümmert sich

Insb. auch Audimax für den 7.10.

Brauchen wir Räume für How to Jura und How to Hochschule? > ja,
Präsenz und Zoom

Angebote Ersti-Fahrt überprüfen (Mette und Carlo)

Sprinter für Ersti-Fahrt (Lea)

rechtzeitig anfragen bei Securitas wegen Umtrünken und bei Frau Bork anmelden (im August)

rechtzeitig Versicherungsanträge (Anfang September)

Zeitplan für Ersti-Fahrt erstellen

Gespräch mit der Justiz planen, Mette fragt auch die GF von der BRAK (Mette)

Panel im November planen

Mette kümmert sich um Planung und Anfragen

Moderation bei Veranstaltung am 14.10. > Lea und Friederike kümmern sich

Lea ist mit Martin Böhme in Kontakt wegen des Moodle-Kurs

alle müssen sich um Sponsoring kümmern > vgl. Tabelle

Maja B. äußert den Wunsch, dass auch nach der Ersti-Woche Wissen geteilt wird und auch währenddessen stärker kategorisiert wird nach Themen (um Wissen stärker zu kanalisieren)

mehr den Raum geben, konkrete Fragen zu stellen

kann sowohl in als auch nach der Ersti-Woche geschehen

nicht nur im Gespräch, sondern auch über Social Media teilen

zur Ersti-Fahrt:

mit Zug fahren > Konsens, dass Zug günstiger und umweltfreundlicher?

Vorschlag, dass wir doch wieder mit Bus fahren

Kosten sind höher beim Bus

umweltfreundlicher ist Zug

Bus ist nicht unbedingt entspannter für uns

beides hat seine Vor- und Nachteile

wir müssen auf jeden Fall eine "sichere" Verbindung > dieser

Plan muss mit allen geteilt werden

ggf. die Gruppe aufteilen

Studis müssen auch eigenverantwortlich handeln

Zeitmanagement in der Ersti-Woche und bei der Ersti-Fahrt ist mega wichtig

alle Aufgaben, die man nicht erledigt, müssen von jemandem

anderen gemacht werden

TOP 12: ZwiTa

Carlo würde sich mit Mette und Lea den Hut aufsetzen > Mette erstellt eine gemeinsame Gruppe

Don erklärt sich bereit, zu helfen

Zeitplan festlegen

TOP 13: Periodenprodukte

Maja B. hat sich drum gekümmert

Nachfrage, inwiefern sie das weitermachen wollen würde und wie die Finanzierung läuft

bei Frau Krause (dezentrale Frauenbeauftragte) beantragen bzw.

Rechnungen einreichen (dann bekommt man das erstatten)

Maja B. bittet darum, dass sich mindestens eine Person sich beteiligt

Maja W. erklärt sich bereit

TOP 14: Umgestaltung Computerpool

Gespräch mit dem Dekanat über die Umgestaltung zum Co-Working-Space

Prüfung noch bzgl. des Balkons (Tragfähigkeit, Müll)

Isko Steffan kümmert sich um das weitere (insb. Angebote bzgl. Einrichtung)

TOP 15: CMS-Verteiler (Alle Rewi-Studis)/ element.hu-berlin als Alternative und Absender Mailingliste ändern

CMS-Verteiler: Lea kümmert sich darum, alles notwendige zu beantragen

Hannah unterstützt gegebenenfalls

Elements: wollen wir darauf umstellen

eher nicht verbreitet

irgendwann hat man zu viele Messenger

wir erreichen Leute nicht mehr (Hemmschwelle erhöht)

- man müsste eigentlich irgendwann mal anfangen
vllt bei den kommenden Erstis
Im Ergebnis sollte einfach eine Alternative zu WhatsApp existieren/genutzt werden und Website mehr nutzen und E-Mail-Verteiler
wir denken mal darüber nach, ob wir ggf. moodle mehr nutzen
- TOP 16: Whats-App Community Beitrittsanfragen
nur dann zulassen, wenn wir persönlich angeschrieben werden
- TOP 17: Klausurensammlung Moodle
Tigran kümmert sich (meldet sich beim alten FSR und lädt ggf. neue Klausuren hoch und vielleicht Erweiterung auf Lösungsskizzen von den Lehrstühlen)
Kommunikation, dass ab sofort unentgeltlich
Kommunikation über Moodle (konkret den Klausurensammlungskurs)
Wollen wir das öffnen für alle Notenpunkte, um auch aufzuzeigen, wo Fehler liegen können?
- TOP 18: Anfrage Akkreditierung Uni Hamburg
Wer will sich bewerben/bereit erklären?
- TOP 19: Anfrage LCOY Klimakonferenz
in der Story teilen > Hannah kümmert sich
- TOP 20: Anfrage Fall School Politik
in der Story teilen > Hannah
- TOP 21: Anfrage Legislative Theater
Mette geht hin und antwortet auf die Mail
- TOP 22: Umtrunk (Werbung/ Helfer:innen/ ...)
Werbung machen Hannah und Tigran
Securitas kümmert sich um neues Angebot
Schichtplan (Lea kümmert sich und schickt den Plan rum)
Awareness-Team > Maja B. kümmert sich
- TOP 23: Aktualisierung Website
Lea kümmert sich zunächst um eine Bestandsaufnahme und dann beteiligen sich alle an der Arbeit
schlussendlich lädt Lea alles hoch
regelmäßige Aktualisierung (ggf. Konzept entwickeln)
Fazi verlässt die Sitzung
- TOP 24: NOW Schubi für Frühstück
Lea und Maja B. brauchen die Schubi während NOW
(3 mal in der Woche vom 11.8. bis 17.8.)
- TOP 25: Schubinutzung außerhalb der Öffnungszeiten
Schubi soll generell Raum für alle Studis sein. Schwierigkeiten ergeben sich wegen Verantwortung über den Raum, Inventar und Geld befinden sich immer in der Schubi
Kein Beschluss/Einigung erzielt
- TOP 26: BRF Schubischlüssel
Zora erhält einen Schlüssel für ihre Arbeit beim BRF (Beschluss mit 3 Zustimmungen, 2 Ablehnungen, 3 Enthaltungen)

Wir als Gremium wollten diese Frage gerne einstimmig beschließen, da das nicht der Fall ist, wird der Antrag vorerst abgelehnt.

TOP 27: Finanzen

TOP 27a(vorgezogen): Pullis für den FSR

My schlägt vor, die Hälfte des Pullipreises vom Budget des FSR zu tragen.

Lea und Mette argumentieren, das Geld der Studis sollte nicht für Ausgaben genutzt werden, die nicht den Studis zugutekommen. Die Diskussion endet mit einer

Abstimmung: Ja: zwei Stimmen; Nein: drei Stimmen; Enthaltung: zwei Stimmen.

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Ausschluss der Öffentlichkeit der wurde einstimmig beschlossen.

Die Sitzung schließt um 21:25, 25.07.24

Fachschaftsrat Jura (Humboldt Universität zu Berlin)

